

Matthäus 9:2

von Th. Gebhardt

Matthäus 9:2

Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der auf einem Bette lag. Und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!

Oh, welche wunderbare Perlen der Liebe und Gnade Gottes können wir im Wort Gottes finden. Schau Dir nur diese Begebenheit an. Aus der ganzen Begebenheit geht nicht genau hervor, ob auch der Gelähmte glaubte. In jedem Fall glaubten die Träger des Bettes. Wie wunderbar ist es, gläubige Menschen zu haben, die einen nicht abschreiben, wenn man Sünder ist, krank ist, sich keinen Schritt auf JESUS zubewegen kann, sondern die im Glauben anpacken und sagen, diesen Sünder bringen wir zu JESUS, damit ER ihn heile. Heute schreiben wir die Sünder zu schnell ab. Wir schreiben sie ab, ohne sie vorher unter ernstlichem, aufrichtigem Glauben zu JESUS gebracht zu haben.

Paulus besuchte die Stadt Ephesus und er kam in eine Gemeinde, in welcher es die Menschen nötig hatten, drei Jahre lang von Paulus Tag und Nacht unter Tränen ermahnt zu werden. Es war nicht einer in der Gemeinde, der keine Ermahnung nötig gehabt hätte, denn es steht geschrieben: "Darum seid wach und denket daran, daß ich nicht abgelassen habe drei Jahre, Tag und Nacht, einen jeglichen mit Tränen zu vermahnen." ([Apostelgeschichte 20:31](#))

Hast Du schon einmal drei Jahre lang täglich für einen jeden einzelnen in der Gemeinde unter Tränen Tag und Nacht für sein Wachstum gekämpft ?

Denn errettet waren sie ja! Die meisten von uns haben das nicht. Da gibt es diejenigen, denen das Wachstum der Kindlein Gottes ganz egal ist, und dann gibt es diejenigen, die dich aburteilen wegen Deiner Fehler. Aber nur wenige sind so wie Paulus. Ich bin wie Paulus, weil ich nach der Schrift lebe. Ich schaue mir an, was die Bibel will, ich frage Gott, was Gott will, und dann tue ich es. Ich halte die Gebote nicht, um irgendwelche Gesetze zu erfüllen, sondern um den anderen nützlich zu sein, zu helfen. Deshalb habe ich auch Frieden, einer ganzen Gemeinde Tag und Nacht den Weg Gottes zu erklären und wenn es sein muss 3 Jahre oder 30 Jahre und wenn es sein muss unter Tränen.

Es ist leicht diejenigen, die einem nicht passen, aus der Gemeinde zu tun. Ein Fehler lässt sich immer finden. Das ist keine Kunst. Aber drei Jahre für die, die es notwendig haben, zu beten, zu weinen und ihnen Tag und Nacht Gottes Wort zu geben, glaube mir, das halten die wenigsten durch, weil ihnen das Wichtigste fehlt, die Liebe, die JESUS hatte.

Als Jesus ihren Glauben sah, sagte ER: "sei getrost mein Sohn"! Verstehst Du die Köstlichkeit dieses Wortes? JESUS sagt zu diesem Sünder "mein Sohn". Und dann sagt ER: "Deine Sünden sind Dir vergeben" Gott ist unterwegs, um SEINE Auserwählten zu sammeln; Sohn, Tochter – tun Dir Deine Sünden leid? Sie sind Dir vergeben. Glaub es und trau SEINER Gnade!

Und Du, mein Freund, der Du mir gestern geschrieben hast, sollst wissen, Gott ist auf Deiner Seite. Vielleicht hast Du es noch nicht gemerkt, aber wir haben Dich vor den Herrn gebracht und deshalb wird Dir geholfen werden! Alle Angst und Furcht wird von Dir abfallen und Du wirst den Herrn loben für das Wunder, was er an

Freitag, der 30.01.09

Dir getan hat!

Gott ist da, um den Schwachen und Kranken zu helfen! Vertraue IHM!